Butrapelegenheit.

rben :

trei.

# Wiesbadener Bade-Blatt

- Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntogs: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden".

Finreckungsgebühr für des Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitreile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tegespeogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen sinem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anneigen mütsem bis 10 Uhr wormittags bei der Oeschäftsleitung eingeliefert werden. Für Aufmahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Mr. 38.

Freitag, 7. Februar 1919.

53. Jahrgang.

# Befanntmadjungen.

Es ift den Drudereien und Grabeuren ftreng bersoten, Ur-funden aller Art (Ausweise, Reisepasse usw.) oder Stempel nach der wissenäßigen offiziellen Muster anzusertigen. Se wird außerdem darauf aufmerkam gemacht, daß allein die jufiandige Behörde die Formulare dieser Urfunden auszuffillen berechtigt ift. Bede Buwiberhandlung ift ftrafbar.

Le Lieutenant Colonel

Administrateur du District de Wiesbaden

Im Interesse ber Industriessen und Kausseute bes Brüdentopses und zur Bermeibung von Irrimmern und Berzögerungen
bei Gesuchen um Genehmigung von Eisenbahntransporten halt es
gangenbe Angaben zu ber Belanntmachung zu erlassen, die die
Sisenbahndirektion in den Zeitungen vom 28. Januar hat erscheinen
lassen.

lassen. Das Office General de Ravitaillement ift geschaffen worden, um den lotalen bentschen Behörden die Gelegenheit zu geben, die Beitung der Bersorgung und der wirtschaftlichen Fragen selbst zu fürt a. M. ausgeübt worden find. Die Settion III im besonderen fiellt durch die großen Pereinjannagen (handelskammern, Sundistate, fielt durch die großen Bereinigungen (Danbelsfammern, Syndister Hellt durch die großen Bereinigungen (Danbelsgefammern, Syndister Danbelsgefellschaften) das aussichtrende Organ der Section sein nomigue de Mayence dar. Sie ist in dieser Eigenschaft unter Kontrolle des Lieutonant Colonel, Administrateur du District, der abligatorische Bermittler zwischen den Industriellen und Kausseund des Brückenschses einerseits und zwischen dieser Soction seconomique andererseits

Was die Transporte anlangt, so besteht ihre Ausgabe barin, die Gesuche entgegenzunehmen und zu sammeln, die Richtigkeit der Jorn dieser Gesuche nachzuprüsen und sie den französischen Bedürch zu übermitteln. Es ist verftändlich, daß Gesuche, die nicht durch eine damit beauftragte auslisse Stelle gelaufen sind, seine burch eine bamit beauftragte amtliche Stelle gelaufen finb, feine

burch eine bamit beauftragte amtliche Stelle gelaufen find, beite Aussicht haben in Erwägung gezogen zu werden.
Es ist denhalb erforderlich, sich vom 3. Februar ab genauestens at die solgenden Bestimmungen zu halten, die von dem Lieutenant Colonel. Administrateur du District genehmigt worden sind.

Die Judustriellen und Kaufleute, welche um Genehmigung vom Transporten einsommen wollen, haben sich nicht nicht nicht auch den Orissommandanten, sondern an den Administrateur ihres Kreises zu wenden.

Der Abministrateur bes Kreises prass die Begründetheit bes Gelinches und spricht sich aber seine Wichtigkeit und Zweisemäßigkeit ans. Er gibt dem Antragsteller die Genehmigung, das Sefuch abgeben zu lassen.

Gesuche, die nicht durch den Administrateur des Kreises begutachtet und, werden von dem Lieut-mant Colonel, Administrateur du District nicht in Erwägung, gezogen.

Colonel, Administrateur au Discher gegen.

3. Die Sesuche werden sodann durch Bermittelung des Office General, welche drüft, ob die dorgeschriedene Form genau erfüllt iff, dem Lieutenant Colonel, Administrateur du District vorgesegt, der sie direkt weiterreicht an die Section Soonwique l'Armée.

Die Gesuche sind in vierfacher Aussertigung einzureichen und kaden solgenden Augaden zu enthalten:

1. Name des Absenders,

2. Bezeichnung der Bare und ungesähres Gewicht,

Begeichnung ber Ware und ungefahres Gewicht, Jahl ber Stude, Abgangsbahnhof, Beftimmungeflation.

Enticheidung ber Settion ober bes auszuffillen burch bie Romitees (genehmigt ober abgelebnt), Section économique Datum ber Entideibung. Registernummer ber Entideibung, ober bas Romitee.

Angerbem muffen Gefude, die die Ausfuhrerlandnis von Transporten in das unbefehte Deutschland jum Gegenstand haben, die ausbruckliche Erklärung enthalten, daß die nachgesuchte Ausfuhr die am 15. Januar 1919 vorhandenen Borrate nicht in An-

Biesbaden, ben 4. Februar 1919. L'Administrateur du Cercle de Wiesbaden.

# Aus dem Kurhaus.

Nordischer Komponistenabend.

Am Samstag findet im Abonnement ein Nordischer Komponistenabend des Städtischen Kurorchesters, seleitet von Herrn Kurkapellmeister Hermann Jrmer, statt.

# Das Neueste aus Wiesbaden.

Pleischverteilung. Da in dieser Woche die Fleischmenge von 200 auf 250 g heraufgesetzt ist, haben alle Haushaltungen, die ihr Fleisch auf Bezugsschein erhalten, in dieser Woche Anspruch auf Lieferung von 1/4 mehr Fleisch, als auf ihren Bezugsscheinen angegeben ist.

# Literatur, Wissenschaft und Kunst. Bûlow als Kapellmeister.

(Zum 12. Februar seinem 25 jährigen Todestage.) (Nachdruck verboten.)

Hans von Bülow zählte zu unseren temperamentvollsten und bedeutendsten Dirigenten; ein Vollblutmusiker, ein Künstler, der unbeirrt um des Tages Meinung seinen Weg schritt und nicht nach der Meinung Anderer fragte, wenn es galt, einen Komponisten und seine Werke bekannt zu machen. Bülow wurde am 8. Januar 1830 in Dresden geboren. Erst studierte er Rechtswissenschaft, widmete sich später der musikalischen Laufbahn und wurde bald einer unserer berühmtesten Pianisten. Von 1877-1879 war er Kapellmeister am Hoftheater in Hannover, wurde dann Leiter der Meininger Hofkapelle und unternahm mit seinen Künstlern Konzertreisen durch ganz Deutschland. Am 12. Februar 1894 starb er in Kairo. Bülow war ein sehr leicht erregbarer, nervöser Dirigent, der in künstlerischen Dingen keinen Spass verstand. Er verlangte auch vom Publikum unbedingte Anerkennung der hervorragenden künstlerischen Leistungen seiner Kapeile durch strengste Pünktlichkeit zum Konzertanfang. In Hannover liess er auf den Konzertzetteln in Fettdruck vermerken: "Anfang pünktlich 7 Uhr!" "Mit der Uhr in der Hand stand er auf dem Konzertpodium, um auf die Minute genau zu beginnen. Als der Intendant von Bronsart mit seiner Gattin zu spät erschien, gerade als Bülow den Taktstock erhoben hatte, damit das Konzert beginne, eilte er ihnen durch den Saal entgegen mit der Uhr in der Hand.

Der junge Björnson erzählt von einem ähnlichen

Bei der Probe zu einem Konzert mit den Meiningern in Berlin sassen im Parkett einige junge Damen; die eine klappte beim Niedersetzen mit ihrem Stuhl vernehmlich laut, sofort drehte sich Bülow um, klopfte ab und schrie in heftigster Erregung in den dunklen Saal: "Ich spiele nicht weiter, bis die Dame dort das Theater verlassen hat". Beschämt und mit Tränen in den Augen eilt das junge Mädchen hinaus, wo sie mit dem jungen Björnson zusammentrifft. Hans von Bülow bekam aber am gleichen Tage noch von Björnson, sein säuberlich verpackt, einen Knigge "Umgang mit Menschen" geschickt, auf dessen erster Seite folgende Widmung niedergeschrieben war:

"Es sagen dir Thalias Söhne, Was dir sagten viele schon, Lerne, Meister du der Töne, Was dir fehlt, den guten Ton."

Am nächsten Tage trifft Bülow den ihm bisher unbekannt gewesenen Björnson. Er spricht ihn an, hört, dass er der Sohn des Dichters Björnson ist und Bülow gibt ihm darauf zur Antwort: "Essen Sie morgen um drei bei mir zu Mittag."

Bei einer Probe zu einem Symphoniekonzert ereignete sich folgende scherzhafte Begebenheit. Mitten im Spiel winkt Bülow dem Orchester ab und ruft dem die Kesselpauken bedienenden Musiker zu: "Die Pauken sind "forte" zu spielen!" Bülow lässt die Takte wiederholen, der Pauker schlägt seinen Wirbel mit voller Kraft und wieder lässt Bülow das Orchester aufhören und ruft dem Pauker zu:

"Sie sollen "forte" spielen! "forte" habe ich gesagt. Können Sie denn nicht hören?"

Wieder beginnt das Orchesterspiel und nun schlägt der Pauker mit Aufbietung seiner ganzen Muskeikraft den Paukenwirbel. Bülow, ausser sich vor Zorn, winkt dem Orchester ab und ruft dem entsetzten Pauker zu: "Mensch sind Sie denn schwerhörig? Wie oft soll ich

denn noch sagen, dass Sie "forte" spielen sollen." "Herr Kapellmeister," entgegnet ihm kleinlaut der Musiker, "es ist mir einfach unmöglich, den Pauken-

wirbel noch stärker zu schlagen." "Ja, wer verlangt denn das von Ihnen?" sagte Bülow "ich rufe Ihnen fortwährend zu: "spielen Sie forte," und wissen Sie, was Sie fortwährend getan haben? "Fortissimo!!" haben Sie die ganze Zeit gespielt. Also spielen Sie nun endlich forte, wie es im der Partitur steht."

Auch folgendes hübsche Wortspiel stammt vom Bülow, als eine erste Sangeskünstlerin nicht genügend von den Zuhörern mit Beifall bedacht wurde: "Es war kein Publikum, sondern ein Pöblikum."

Und als ihn einst sein Nachfolger am Hoftheater in Hannover, der die Liebesszene im ersten Akt der Walkure einwandfreier gestalten wollte, deswegen in einer Depesche befragte, ob er sich durch diese Änderung blamieren könnte, lautete Bülows Antwort nur: "Unsterblich!!!" Walter Tiedke.

Theater im Reich. Unser Mitarbeiter Hans Gäfgen schreibt uns aus Mannheim: Walter Eidlitz "Hölderlin" (Uraufführung). Eidlitz hat versucht, "Hölderlin" zum Mittelpunkt einer Bühnenhandlung zu machen. Aus dem mannigfaltigen und schmerzensreichen Erleben des grossen Lyrikers griff er Hölderlins grösstes und grundstürzendes Erlebnis, den Seelenbund mit Susette Gontard, mit der Diotima des "Hyperion", und seine Zertrümmerung heraus. Mit dem Eintritt in das Frankfurter Partrizierhaus heben die "neuen Szenen" an. Es folgen dem Leben nachgebildet, die bekannten Vorgänge mit Gontard, die Flucht, die Kunde von Susettes Tod und die Erkrankung. Gründlich hat Eidlitz Umschau gehalten in Hölderlins Werken und verwertet, was ihm geeignet schien, nicht unkünstlerisch, aber doch so geschickt, dass es zuweilen nicht leicht ist, Hölderlinsche und Eidlitzsche Verse zu trennen. Doch bleibt zugunsten des jungen Wiener Dichters noch genug des lyrischen Edelgutes, soviel jedenfalls, dass die Hoffnung, die man aus im "Jungen Deutschland" veröffentlichten Versen geschöpft hatte, durch sein Bühnenwerk verstärkt wurde. Von psychologischer Vertiefung ist noch nicht viel zu spüren. - Hagen. Das Schauspielhaus hat die Uraufführung des Borngräberschen Mysteriums der Liebe "Die andre Nacht" herausgebracht. Das Stück ist keins der Werke, die man ins dramatische Schattenspiel verweisen könnte. Seine Gestalten haben Lebensblut. Wilde Eifersucht treibt ihn zu wiederholten Malen in den Zweikampf mit den jungen Freiern. Sie aber wendet sich mit Grauen ab und findet in einem namenlosen Waffenknecht des-Fürsten ihren treuen Schützer. Seinem Zutun dankt sie, dass der Grausame im Kampf mit dem letzten Werber, dem griechischen Kaisersohn Konstantin fällt. Das Versprechen, dem Helfer in der Not zum Lohn "die andre-Nacht" zu gönnen, hat beide gebunden. Aglaja findet in dem kaiserlichen Gemahl nicht den Mann ihres Herzens, seine brünstige Sinnenlust kann sich nicht mit ihrer liebenden Hingabe einen. Da taucht der Waffenknecht auf, Aglaja schon durch sein Erscheinen an das Versprechen mahnend. Sie fühlt sich stark, ihm nachzukommen, tötet den Schänder ihrer Ehre und sucht, verbunden mit dem einzig Getreuen, während "der andern Nacht" Vergessenheit in den Wassern des Meeres. Zweifellos ist die Handlung auf spannendem Grunde erbaut. Die zielsichere Durchführung des psychologischen Moments kennzeichnet Borngräber als geistreichen, fein beobachtenden Kopf, wenngleich der verschlungene Knoten des Konflikts sehr anfechtbar ist.

Eine Universität in Hamburg. Über 1400 Hamburger Studenten, Teilnehmer der neu eingerichteten Universitätskurse, haben sich in einer Kundgebung an den Senat für sofortige Umwandlung der Kurse in eine Universität ausgesprochen.

Kleine Nachrichten. In Neapel starb im Alter von 38 Jahren der berühmte italienische Schauspieler Ermete

Sudermann ist in seiner Berliner Wohnung schwer erkrankt.

# Neues vom Tage.

- Die Exkonigin von Bayern, Marie Therese, geborene Prinzessin Oesterreich-Este, ist 69 Jahre alt, auf Schloss Wildenwarte in Bayern gestorben.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrusse) vorm, 10-11 Whr. Fernsprecher 3690.



Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376. Amtl. Fahrkarten-Ausgabe.

Amtl. Gepäckabfertigung. Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.

Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin. Auf telephonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolicen ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurück-genommen. – Amtliche Gepäckbeförderung zu und von atsen Zügen. Schlaswagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

# Nachmittags-Konzert

4 Whr.

000000000000000

60. Abonnements-Konzert.

F. Mendelssohn

F. Maupeou

R. Wagner

## Städtisches Kurerchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Ouverture zu "Athalia" . . . .

Fantasie aus dem Liederzyklus

"Die schöne Müllerin" . . . F. Schubert

5. Ouverture zur Oper "Iphigenie in E. Waldteufel

> Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Solist: Herr Max Schildbach (Cello).

1. Vorspiel zu "Hänsel und Gretel" E. Humperdinck

2. Col nidrei, althebräische Melodie für Cello und Orchester . . . Max Bruch 3. Symphonie Nr. 4 in C-moll . . Joh. Brahms

a) Allegro moderato b) Andante

e) Allegro giocoso d) Allegro appassionato.

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

KOSTÜME MÄNTEL PELZE

DAMEN-MODNEN

00000000000000000

LANGGASSE 20

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE

# Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich

Künstler - Konzert.

Erstklassige Getränke.

NASSAUER HOF

Wiesbaden

Täglich

(41/,-6 Uhr.)

Tee oder Kaffee mit Gebäck Mk. 3 .- .

Zahn-Arzt Johannes Groth vormals Professor der Zahnheilkunde in abrusser

Sprecholunden: 9-1 u. 5-5. Spezialität: Kronen u. Brücken

Wiesbaden, Gr. Burgstrale 141, Tol. 554.

Teekonzert ===

# nd calquet on der eleids amkeil de deutsches fabrikat Allenogrkauf 1 Firma - Orio (nunh) iri 7a Rasmarki 8 wits a den - Langgasse ?! Quelyen - Hindelburghis

# Kammer-Lichtspiele

Intime Lichtbildbühne. Mauritiusstr. 12. — Tel. 6187. Erstaufführung!

# Der Gatte - Stellvertreter

Komödie in 4 Akten In der Hauptrolle BRUNO KASTNER Ab Samstag:

Fern Andra

(Es fiel ein Reif in Frühlingsnacht).

Juliläums-Festprogramm

# Der fliegende Hollander

Altfriesische Volkstage in 5 Akteu Musik von Richard Wagner. Eintrittspreise: 1,50 bis 4,- Mk.

# Israelitische Kultusgemeinde.

Synagoge Michelsberg. Gottesdienst in der Hauptsynagoge Freitag, abenda 4.15 Uhr. Sabbath, morgen 3.00 nachmittags Sabbath, abends 5.20 Uhr

Gottesdienst im Gemeindesaal: Wechentage, mergens 7 Uhr 4.15 . . abends

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet Dienstagnachm, von 3-4 Uhr.

### Nassauisches Landestheater. Freitag, den 7. Februar 1919.

Ein Volksfeind. Anfang 7 Uhr.

### Residenz-Theater.

Eigenttimer v. Leiter: Dr. H. Rauch. Ferusprecher 49. Freitag, den 7. Februar 1918

Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig. Die fünf Frankfurter.

Anfany 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

# WEIN-KLAUSE POTHS

LANGOASSE 7

Vornehmes Wein-Zimmer

NEU ERÖFFNET

698

# Adolf Rosgassky

Kirdjgasse 40.1

Erstklassige Damenschneiderei. =

Mantel . Jacken . Reit- und Sportkleider.

# Kinephon-Theater.

Faunusstr. 1, nahe Kochbrunnen. Allein-Erst-Aufführung Die Schlange der Leidenschaft ein Spiel zwischen Traum u. Leben 4 Akte

In den Hauptrollen hervorragende Wiener Schauspieler. Ein neues, urfideles Albert Paulig-Lustspiel

Mit Rat und Tat die Leiden eines Hausbesitzers Ends 10 Uhr. Anfang 4 Uhr.

# Monopol - Lichtspiele.

Wilhelmstr, 8 Haltest, Rheinstr in dem sensationellen Zirkus-Schauspi Die Geschichte einer

Kunstreiterin

Leen, Artist . . Hermann VALLENTI Angenehme Zeitgenossen

Fine ec Schwank in 2 Akten. Anfang 4 Uhr. - Ende 10 Uhr

mit kostbarem Brokatüberzug preiswert zu verkaufen.

Anzusehen bei Auguste Diel, Grosse Burgstrasse 6 I.

# Man fordere

in Hotels, Kaffees, Wirtschaften stets das

# "Wiesbadener Badeblatt"

# Lustige Ecke. Eine Bülew-Anekdote, Bulow konzertierte in Dresden, Mit de

Musikkritiker Ludwig Hartmann, der ihn einmal geärgert hatte — das webei Bülow leicht geschehen — stand er auf gespanntem Fusse. Bülof hatte, mit dem Taktstock aufklopfend, schon das erste Zeichen zum Begin des Orchesterstückes gegeben, als er rufällig ins Publikum blickt un Hartmann auf einer der ersten Reihen entdeckt; neben ihm eine Komtesse B die früher in Hannover zu Bülows Schülerinnen zählte. Schnell legt den Taktstock wieder hin, steigt vom Podium berunter in den Saal up geht auf die Dame zu. Ah meine verehrteste Komtesse, freue mich rieste Sie hier zu sohen. — Abet leider bemerke ich" — mit einem Seitenblic auf Hartmann — "dass Sie sich in keiner guten Gesellschaft befinden Gestatten Sie wohl?" Damit rescht er ihr den Arm und geleitet sie au einen freigebliebenen Platz is der vordersten Keihe. Dam erst tritt de wieder ans Dirigentenpult und begunt. Bei einer zurten Pinnissimostell wird er immer unruhiger und wendet sich wiederholt nach dem Publikus um. Zwei Damen hatten sich nämlich gerade jetzt — wie es manch auch anderwärts vorkommen soll — eine Menge zu erzählen, sie wispertet und tuscheiten. Bülew klopft endlich ab und sagt mit einem vernichtende Blick auf die unaufmerksamen Zuhörerinnen zum Orchester: "Meine Herres wir wollen die Damen galanterweise nicht länger stören!" Peinliche Pauschalter Blicke richten sich auf die errötenden Sünderinnen, Lautlose Stille Nach einer Weile meinte Bülow — vorher aber noch vorsichtigerweise nach der Seite hinhorchend: "Mir scheint, meine Herren, jetzt können wir redes Bitte, noch einmal von Anfang!" Diesmal brauchte er nicht mehr 26

### Tages Nach den Ar Althaus, Fr., Kaiser

Ammann, Hr. m. Fr. Bar, Frl., Mainz Basting, Hr. m. Fr Baur, Fr., Rüdeshei Beck, Hr. Architekt con Beckerath, Fr. Bender, Hr. Kim. r Berg, Geb. Reg. Rat von Bernus, Hr. L Bocker, Hr. Kfm., L. Bocking, Frl., Aber de la Bossiere, Hr. Brensing, Hr. Zahn Bucker, Hr. Ing. m. Sullmann, Hr., Eöschel, Frl., Oplad Carenbach, Fr. La Beck, Hr. Kfm., Id Demay, Hr. Leutn., Deme, Hr. Leutn., Boerr, Hr. stud. ju Drehkopf, Hr. Kfm. Eich, Hr. Dr. med., Mich, Hr. Landrat, Ealachebner, Frl., Sa Eaure, Hr. m. Begi Feldmann, Frl., Mai othing, Hr. Kfm. othing, Hr. Kfm. Fischer zum Lohe,

Sottlieb, Fr., Gref, Hr. Direktor, erender, Hr., Mainz eross, Hr., Kfm., erüdelbach, Pr., von Guionneau, Hr. Cinther, Fr.,

Maack, Hr., Köln-M Martwig, Fr., Kom-M Martwig, Fr., Wick Matwig, Hr., Wick Meberling, Hr. Kfm Merrmann, Frl., Rg.





7. Jahrge

Die herren Ste Greitag, ben 7 in ben Birgerfaal

Berftellung einer

Boringe beir, @

Ber. Fin. A. Erhöhung ber G

und Wafferleitun Abanberung ber mittelft Mutomat

Beichluftfaffung folbungevorlage Ber, b. perein.

Antrag bes Berr "Der Mag "verorbnetempe Sambesperfam Preugifden ?

Begebung eines Bleibaben, ben

Rinber, welche | Babtifchen Mittelichu bei ben herren Rett

sei den herren flett Aufgenommen i.
in die 9. (nut
1819 das sechste Let Haulpflichtige Alter sinden, wenn sie dis sechste Ledenssjahr zu liche Entwicklung a L. in die C. de drei bezw. vier Jahr Es sind zu mehr L. in der Mits Bräden des nord



J. & G. ADRIAN

Ihr Reisegepäck gegen Diebstahl, Verlust usw.

auf der Bahn, im Hotel usw.

Polizen sofort erhältlich im

Reisehüre Born u. Schottenfels

Vorverkaufsstelle des Bassanischen Landestheaters.

Königl. Hofspediteure === Wiesbaden =



371

von Gütern und Reisegepäck Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde

912 Hotel Nassauer Hof

# E. Humperdinck

Max Bruck Joh. Brahms

Badeblatt".

KE

ner.

888

thleider.

ichtspiele. len Zirkus-Schauspie

ichte einer eiterin Hermann VALLENTIA

Zeitgenossen nk in 2 Akten. Ende 10 Uhr

wert zu

rasse 6 L

ts das blatt"

t hatte - das wa em Fusse, Bulos eichen zum Begin likum blickt u n eine Komtesse B. 6. Schnell legt er r in den Saal und , froue mich riesis einem Seitenblichellschaft befinden nd geleitet sie as Dann erst tritt et n Pianissimostelle ach dem Publikus wie es manchma hlen, sie wispertes nem vernichtendes er: "Meine Herres Peinliche Pause n. Lautlose Stille

er nicht mehr 28

resden. Mit des

Ammann, Hr. m. Fr., Bar, Frl., Mainz Basting, Hr. m. Fr., Hattersheim Baur, Fr., Rüdesheim Beck, Hr. Architekt, Cronberg von Beckerath, Fr. Rent., Rüdesheim Bender, Hr. Kfm. m. Fr., Rüdesheim Berg, Geb. Reg. Rat, St. Goarshausen von Bernus, Hr. Landrat, Frankfurt Bocker, Hr. Kfm., Iserlohn Bicking, Frl., Abentheuer, de la Bossiere, Hr. Offizier, Mainz Brensing, Hr. Zahnarzt, Bad Ems Bucker, Hr. Ing. m. Fr., Düsseldorf

Althaus, Fr., Kaiserslautera

Sullmann, Hr.,
Sullmann, Hr.,
Süllmann, Hr.,
Süschel, Frl., Opladen
Setto, Hr. Obering., Düsseldorf
Clarenbach, Fr. Londgerichtsrat,
Deck, Hr., Kfm., Idar Demay, Hr. Leutn., Deme, Hr. Leutn., Boerr, Hr. stud. jur. cand. rer. pol., Frankfurt, Hotel Berg Drehkopf, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Hospiz z. hl. Geist Rich Mr. Krangerhof Rich, Hr. Dr. med., Cleve Bich, Hr. Landrat, Cleve Kalschebner, Frl., Säckingen Eaure, Hr. m. Begl., Nancy
Feldmann, Frl., Mainz
Sothing, Hr. Kfm. m. Fr., Zweitsteken
Söthing, Hr. Kfm. m. Fr., Zweitsteken
Fischer zum Lohe, Fr. Major,

Gref, Hr. Direktor, Ohlen Grender, Hr., Mainz Gross, Hr. Kfm., Grüdelbach, Fr., von Guionneau, Hr. Hptm. a. D., Ahrweiler Cinther, Fr.,

Blaack, Hr., Köln-Mühlheim Martwig, Fr., Martwig, Hr., Wickrath Meberling, Hr. Kfm., Kobless Merrmann, Fri., Ravensburg Willer, Hr.,

Tages-Fremdenliste Nach den Anmeldungen vom 4. Februar 1919. Taunus-Hotel Zur Sonne Gasthof Krug Zum Posthorn Hotel Berg Grüner Wald Grüner Wald Karlshof Wiesbudener Hof Hotel Berg Europäischer Hof Vier Jahreszeiten Palast-Hotel Hotel Berg Gasthof Krug Zur Sonne Mospis z. hl. Geist Taunus-Hotel Primavera Evangel. Hospiz Hotel Berg Hotel Berg

Kaiserhof Kaiserhof Christl. Hospiz II Kaiserhof Zur Sonne Karlshof Karlshof Kaiserhof Zur, Sonne Taunus-Hotel Zur Sonne Zum Erbprinz Evangel, Hospiz Grüner Wald

Zum Erbprinz Evangel. Hospiz Hotel Berg Detaheimer Str. 11 Karlshof Christl, Hospiz Zur Sonne

Ide Fr. Jäger Hr., Kaufholz, Fr., Buchschlag Klein, Frl. Assistentin, Zweibrücken Koch, Hr., Nieder-Ingelheim Kopf, Hr. Dipl.-Ing., Niederwalluf Kratz, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst Kreuzberg, Hr. Kfm., Kroher, Frl., Niederwalluf Lange, Hr. Ing. m. Fam., Höchst Leopold, Hr. m. Fr., Leutzgen, Hr., Idstein Leyens, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Levens, Hr. Kfm., i.g. Schwalbach Löw, Hr. Kfm., m. Fr., Mainz Ladwig, Fr., Bad Ems Lutter, Frl., Haag Lutz, Hr., Bebrich, Mai, Hr. Kfm. Delkenbeim Marius, Hr. Offizier, Strassburg Mayer, Hr. Kfm., Langenlonsheim Mergner, Fr., Mietech, Hr. Kfm., Frankfurt Nau, Fr., Neff, Frl.

Oelbers, Hr. Kfm., Olden, Hr. Schriftsteller, Königstein Paulus, Hr. Kfm., Köln van Pee, Hr., Köln Peltzer, Hr. Kfm., M.-Gladbach von Petersdorf, Fr., Schlangenbad Pieper, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Pinners, Hr., Preue, Hr., Paris Richardt, Frl., Zell Schlayer, Hr., Schmalz, Hr.,

Schmitt, Hr. Rent., Bern Schneider, Frl., Schreiber, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg Seidel, Fr., Mainz Semmler, Hr., m. Fr., Niederwalluf Siegert, Hr. Hptm., Spaa Spentenzoni, Hr., Stallmann, Hr. Oberamtsrichter Dr., Wörstadt

Statz, Hr. Kfm., Köln Syrann, Hr. Kim. m. Fr., Marburg

Evangel. Hospiz Zur Sonne Primavera Christl, Hospiz II Zum Falken Gasthof Krug Metropole u. Monopol Bellevue Christl, Hospiz II Taunus-Hotel Hellmundstrasse 45 Hotel Berg Europäischer Hof Zum neuen Adler

Palast-Hotel Hotel Berg Christl, Hospix II Wiesbadener Hof Hotel Berg Hotel Berg Zum neuen Adler Zum neuen Adler Grüner Wald Evangel. Hospiz Hotel Berg Europäischer Hof Hotel Berg Gasthof Krug Mauritiusstr, 12 Gasthof Krug Evangel. Hospix

Sanatorium Dr. Guradze Haus Fliegen-Steiner Wiesbadener Hof Zur Sonne Christl, Hospiz II Hotel Adler Badhaus Wiesbadener Hof Gasthof Krug Christl, Hospiz II Hotel Berg

> Hotel Berg Taunus-Hotel Zur Sonne Evangel. Hospiz

Palast-Hotel

Zum Posthorn

Tefel, Hr., Hamburg Thal, Fr. m. Tochter, Guntersblum Trautmann, Hr., Mainz Tupēnas, Hr., Flörsheim Ueberholtz, Hr. Dr. med., Wittlieh Waldow, Hr., Dachshausen Watemann, Hr. Oberarzt, Eichberg Weil, Hr. Kfm., Saarbrücken Weiss, Hr., Dieg

Weyer, Hr. m. Fr., Bierstadt

Hotel Berg Grüner Wald Hotel Adler Badhaus Grüner Wald Hotel Berg Wiesbadener Hos Zum neuen Adler Evangel, Hospia

Nach den Anmeldungen vom 5. Februar 1919 Batzheim, Hr. Kfm. Dr. jur. Köla
Batzheim, Hr. Kfm. m. Fr.,
Becker, Frl.,
Bonn, Fr., Traben-Trarback
Bonnet, Hr.,
Brak, Fr., Osterspai
von Cloeden, Hr., Generalmajor m. Fam.,
Diehl, Kind, Niedernhausen Einhorn Zum Erbprinz Rheingauer Str. 24 Zum Erbpring Augenheilanstalt Haus Wender Augenbeilanstalt Failliot, Hr. Leuts., Paris Franke, Hr. Kfm. m. Fr., Keblens Bahnhofstr. 22 Einhorn Zum Landsberg Glaremin, Frl., Grillot, Hr., Paris Bahnhofstr, 22

Haberhauff, Hr. stud. rer. pol., Darmstadt Haberstock, Hr. Kfm., Mainz Abeggstr. # Hammerschmidt, Hr., Riebrich
Hammerschmidt, Hr., Biebrich
Knipper, Frl.,
Mayer, Hr., Nack
Meisenzahl, Kind, Bierschied
Möllinghoff, Hr. Architekt Dipl. Ing., Idstein, Hotel Berg
Münch, Hr. m. Fr.,
Pongs, Fr., Köln
Roonech, Hr. m. Back Hammer, Hr. Kfm., Mainz Einhorn Pongs, Fr., Köln Roonech, Hr. m. Begl., Schmitt, Frl., Scholl, Hr., Lautert Schreiner, Fr., Sonnenberg Schweinsberg, Fr., Köln Strasser, Hr. Kfm., Antwerpen Strasser, Fr., Antwerpen Strasser, R. Hr. Antwerpen Zum Erbprinz Zum Erbpring Augenheilanstalt Augenheilanstalt Rose Primavera Primavera. Strasser, R., Hr., Antwerpen Weinmann, Fr., Sobernheim Werner, Fr., Mainz Primayers Augenheilanstalk Zum Erbprina Wiss, Fr., Maikammer Dahlheim. Hotel Berg Zeitlinger, Frl., Strasaburg



: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle

# Weinhaus Schulze

Behagliche elegante Räume WEINE ERSTER FIRMEN

Ab 6 Uhr: Erstklassiges Künstler-Konzert.

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden Amtliche Veröffentlichungen.

7. Jahrgang Nr. 22.

Freitag, den 7. Februar 1919.

7. Jahrgang Dr. 22.

### Befanntmachung

Die Derren Stabtverorbneten werben nuf. Freitag, ben 7. Gebruar I. 38., nachmittags 4 Uhr, en Burgerfaal bes Rathaufes jur Gigung ergebenft gelaben,

### Zagesorbnung.

- Berftellung einer Wafferleitung in ber hauptgufuhrftrage jum Beftbahnhof. Ber. B.-M.
- Borloge beir. Erhöhung bes Gas- und Gleftrigitatspreifes. Ber. Fin. 2. Erhöhung ber Gebühren für Prafung und Abnahme bon Bas-
- und Wafferleitungen. Ber. Gin.-A. Abanberung ber Bestimmungen über bie Abgabe bon Gas mittelft Mutomaten. Ber. Fin.-A.
- Befchluftaffung über bie gelegentlich ber Beratung ber Be-foldungenoriage für bie fiabt. Beamten gestellten Untrage. Ber. b. verein, Gin.s u. Org.-A.
- Antrag bes herrn Stabtverordneten Giebert: "Der Magiftrat wird erfucht, leine Wahlen jur Gtabt-verordnetenversammlung auszuschreiben, bis die Preugische Lanbesverfammliging gu ber biesbegingt. Berordnung ber "Brentifden Regierung Stellung genommen bat." Begebung eines Zeifes bes Anleibeprivilegs.

Biesbaben, ben 4. Februar 1919.

Der Stabtvererbneten Borfteber: 3. B .: Giebert.

# Befauntmachung.

# Stabtifche Mittelfchulen.

Rinber, welche gu Beginn bes nachsten Schuljahres in bie fabtifchen Mittelichulen eintreten follen, find bis jum 15. Febr. bei ben herren Reftoren anzumelben. Aufgenommen merben:

1. in die 9. (unterste) Alasse Kinder, die bis zum 31. Mary 1919 das sechste Lebendsjahr vollendet haben, Kinder, die das schulpflichtige Alter noch nicht erreicht haben, können Aufnahme sinden, wenn sie die spätestens zum 30. September d. 38. das echste Lebendsjahr zurücklegen und genügende geistige und körpertiche Entwicklung ausweisen;
2. in die 6. bezw. 5. Klasse Kinder, die eine Bolksschule drei bezw. dier Jahre lang mit gutem Erfolg besucht haben.
Es sind zu melden:
1. in der Mittelschule am Riederberg die Knaben und 1. in bie 9. (unterfte) Rlaffe Rinber, bie bis gum 31. Marg

1. in ber Mittelfdule am Rieberberg bie Rnaben und eden bes nordweftlichen Stadtteils. Die Grenge biefes

Rabchen bes norbweftlichen Stabtteils.

Schulbegirfs lauft im Guben burch bie Bleich- und Blücherftraße bis jur Scharnhorftstraße, durch biefe und bann burch bie Westenbstraße, im Ofien burch die Schwalbacher- und Platter Straße und im Norden durch die Ludwigstraße; 2. in der Mittelschule an der Blumenthalftraße die Knaben

und Mabden bes westlichen Stabtteils, begrenzt burch bie Bestenbstraße bis zur Scharnhorstiftraße, burch biese, burch bie Blücherstraße, ben Bismardring, ben Raiser-Friedrichring und bie Schiersteiner Straße;

3. in ber Mittelichule an ber Stiftftrage bie Rnaben und Rabden bes norböstlichen Stadtteils. Die Gudrenze bes Be-girts lauft mitten burch ben Richelsberg, über ben Markiplat und burch bie Museumftraße;
4. in ber Mittelfchule an ber Luisenstraße biejenigen

Anaben und Stiaden und 5, in ber Mittelschule an ber Rheinstraße biejenigen Mab-den, die sublich ber Museumstraße, bes Michelsberges, ber Bleichstraße, in ben Sausern Bismardring 1—23 und bitlich bavon, sowie östlich bes Kaiser-Friedrich-Rings und ber Schier-

fteiner Strafe mohnen. Bur Entgegennahme ber Anmelbungen werben die Herren Restoren von Freitag, ben 7. bis Samstag, ben 15. Februar bs. Js., täglich — ansgenommen Sonntags — bon 11—12 Uhr vormittags, am Mittwoch und Samstag auch bon 2 bis 4 Uhr nachmittags in ihren Amtszimmern anwesend sein.
Die Anmeldungen für die Mittelschle an der Rheinstraße

haben bei herrn Reftor Bietor im Gebaube ber Mittelfchule am

Riederberg, 1. Stod, ju erfolgen.
Bei der Anmeldung ist der Geburts-, Juppf- und Taufschein, für die aus anderen Schulen kommenden Kinder das lette Schulzeugnis vorzulegen.
Rach dem Erlag des Unterrichtsministers dom 10. April 1911 sind solgende Berechtigungen für Schüler und Schülerinnen der Wittelschule vereindert worden:

Diesenvorn die eine neunflossion Wittelschule ersolveich

"Diejenigen, die eine neunflassige Mittelschule ersolgreich bis zum Schlusse besucht haben, tonnen zugelassen werben:

1. zur Ablegung ber Brusung für Einjährig-Freiwillige vor Bollendung bes 17. Lebenssahres, wenn sie sich am Unterricht in einer zweiten fremben Sprache beteiligt haben;

2. als Anwarter zum mittleren Bost- und Telegraphen-

in die Borflaffen ber hoberen Dafdinenbaufdulen gu

S. in die Gortiaffen ert gogen Maschinenbauschulen, wenn Coin und Bosen;
4. in die 5. Klasse der höheren Maschinenbauschulen, wenn sie sich die Berechtigung zum einsährig-freiwilligen Militärdienst erworben haben;
5. in die 2. Klasse der Fraparandenanstalten;
6. zum Besuche der staatlichen höheren Gartnersehr-

7. jum Burobienft in ber Dehrgahl aller Stabte ber

Bur ben Befuch ber Landwirticafts- und Fortbilbungs. Jur ben Bejuch ber Lanowirigagis- und geriebungsichulen für bie Laufbahn bes Forstichuhbienftes, sowie fur bie Stellung eines mittleren technischen Beamten in ber Beinbanberwaltung erhalten sie ahnliche Berechtigungen, wie sie bie Schüler höherer Lehranftalten befiben.

Das Zeugnis über ben erfolgreichen Besuch ber oberften Klasse einer vollentwicklen Mobchenmittelschule bient als Rachweis ber erforberlichen Schulbilbung für bie Zulassung zur Prütung für Lehrerinnen ber weiblichen Sandarbeiten und ber weiblichen Sauswirtichaftstunbe.

In Biesbaden befreit ferner bas Reifezeugnis ber Pftufigen Mittelfcule von ber erften Jahrestlaffe ber gewerblichen und vom erften Jahresturfe ber taufmannifden Fortbilbungefcule.

Wiesbaben, ben 28. Januar 1919. Stabtifche Schulbeputation.

3. M.: Dr. DRBiller.

### Befanntmachung. Stabtifche Bolfefculen.

Die Eltern und Pfleger ber am 1. April bs. 38. fcul-pflichtig werbenden Kinder, welche in die städtischen Bolfsichulen eintreten sollen, werden bringend ersucht, dieselben schon jest in der Schule ihres Bezirfs anzumelden. Die Berpflichtung zum Schulbesuche beginnt am 1. April 1919 für diesenigen Kinder, die bis zum 31. März 1919 das

sechste Lebensjahr vollendet haben. Aufgerdem fonnen nur solche Rinder aufgenommen werben, die genügende torperliche und geistige Entwickelung aufweisen und bis jum 30. September 1919 bas sechste Lebensjahr jurud.

Es find anzumelben:

Es sind anzumelden:

1. in der Schule am Gutenbergplat die Linder des sieden Stadtteils. Die Grenze dieses Stadtteils lauft mitten burch die Schiersteiner Straße, den Raiser-Friedrich-Ring, die untere Dopheimer-, Schwalbacher-, die untere Abeinstraße und die Ristolastraße;

2. in der Schule an der Lorcher Straße die Kinder bes stüdwestlichen Stadtteils, begrenzi durch Schiersteiner Straße, Raiser-Friedrich-Ring, Dopheimer- und Laxenhaler Stroße;

3. in der Schule am Bückerplat die Anaden und in der Schule an der Bleichstraße die Radden des westlichen Stadtweitels. Die Grenze dieses Bezirfs läuft mitten durch die Riarenthaler-, Dopheimer-, Dellmund-, hintere Bellrip-, Seeroben- und Karstraße;

4. in ber Schule an ber Raftellftrage bie Rinber, melde nordoftlich ber Mar- und Seerobenftrage, nordlich ber hinteren Bellripftrage, in ber oberen Balramftrage, nordlich ber Emferftrage, Schmalbader Straße 83 bis Ende, Ablerftrage 43-71 und

ftage, Schwalbacher Straße 83 bis Ende, Ablerftraße 43—71 und 44—62 und in der Kellerstraße wohnen, serner die Mädchen aus Schachstraße 1—27, Ablerstraße 1—42, Kömerberg 21—39 und 24—39, Röberstraße 1—14 und der Feldstraße; 5. in der Schule an der Lehrstraße die Kinder aus der Connenderger Straße, Webergasse, Schachstraße 29—33, 28—30, Kömerberg 1—19, 2—22, Steingasse, Röderstraße 15—41, 16—36, der Weisstraße, Stifistraße, dem Kerotal und bem gangen weiter nach Rorboften gelegenen Stabtteile; außerbem bie Anaben aus ber Belbftrage, ber Roberftrage, bem Römerberg, ber Schachtstraße und ber unteren Ablerftraße 1-42:

1—42;
6. in dem Schulhause Schulberg 12 die Rinder, welche öftlich ber Schwaldacher Straße, nördlich der Rhein- und FranksurterStraße, und stadie der Sonnenderger Straße, der Webergasse und Schachstraße wohnen. Außerdem umsast dieser Schulbezirk den Teil des Welkrisdiertels, der von der Emser, helmund, Bleich und Schwaldacher Straße eingeschlossen wird; serner das hauferdiertel zwischen Schwaldacher, Dopheimer-, hell-

mund- und Bleichstraße; 7. in ber Schule an ber Mainzer Strafe endlich bie Rinber, bie im suboftlichen Stadtteile zwischen ber Frantsurter-Gtraße, ber Leffingstraße und ber Linie ber Rheinbahn wohnen.

Die Anntelbungen nehmen entgegen: Far bie Anabenvollsichule am Gutenbergplat: Derr Reftor Jung purgeit Bolleschule am Sutenbergblah: Derr Reftor Jung gurgeit Bolleschule am Schulberg 12, Zimmer 2. Bur bie Mabchenvolfeschule am Gutenbergplah: Derr Reftor Lob jurgeit Bolleschule an ber Bleichstraße, 1. Stod, Zimmer 22.

Sar Die Rnabenvolfofdule an ber Lorder Strage: herr Reftor Dartmann, gurgeit Mittelfdule an ber Quifenftrage. I. Stod.

Sar bie Dabdenvolleidule an ber Border Strage: Derr Reftor Breibenftein, jurgeit Mittelfcule an ber Blumenthalftrafe. Far bie Bolfefdule am Blacherplay: herr Rettor Gros jurgeit Bolfeichule an ber Labnitrafe. Gir bie Bollefdule a. b. Raftellftrage: Derr Rettor

in ihren

Mmts-

gimmern.

Buraborfer an ber Behrftr. : Derr Rettor 3ager aurgeit Bolfsichule a. b. Raftellftr. an ber Bleichftraße: Berr Rettor Rolb am Schulberg: herr Reftor Ohms

Far bie Bolfsichule an der Dainger Strafe erfolgen bie Unmelbungen am Camstag, ben 15. Februar I. 38., vormittage von 11-12 Uhr, in ber Schule bei herrn Behrer Gobngen.

Bei ber Unmelbung ift ber Geburts., 3mpf- und Laufichein vorzulegen. Biesbaben, ben 28.4 Januar 1919

Ctabtifche Coulbebutation. 3. A.: Dr. Daller.

# Befanntmadjung

bote. Berabreichung marmen Grübftude an arme Schulfinber. Die bier im Binter eingeführte Berabreichung marmen Grib-

Die hier im Winter eingeführte Berabreichung warmen frihftads an arme Schullinder ersteute fich seither der Justimmung
und werkhätigen Unterstützung weiter Kreife der hiefigen Bürgerhaft. Wir hoffen daher, daß sie uns auch in diesem Winter die
Weittel zusließen lagt, um den armen Schulfindern, die zu Danfe
fein ausreichendes Frühftind erhalten, in der Schule einen Zeller
Suppe und Brot geden lassen zu tonnen. Im bergangenen
Winter sonnten durchschnittich 2450 von den Gerren Rettoren
ausgesuchte Linder während der fälltesten Zeit gespeift werden. Die
Rabt der ausgesebenen Bortionen betrug 213332. Bahl ber ausgegebenen Portionen betrug 213 332

Wer einmal gefeben bat, wie bie warme Guppe ben armen Rinbern ichmedt, und bon ben Aerzien und Lehrern gehört hat, welch' gunftiger Erfolg fur Körper und Geift erzielt wird, ift gewiß gerne bereit, ein fleines Opfer für ben guten Food zu bringen. Gaben, beren Entplang öffentlich befanntgegeben wird, nehmen

entgegen bie Mitglieder ber Armenbebutation und gwar Die Berren; Stadtrat Rentner Kraft, Biebricher Strafe 36; Stadtverordneter Müller, Platter Strafe 63; Stadtverordneter Eraft Bentner Graft Biebricher Strafe 36; Stadtverordneter Geh. Samitätsrat Dr. Proedfing, Röhlerstraße 3; Stadtverordneter Bauunterwehmer Ocks, Karler Friedrich-Ring 74; Stadtverordneter Rechnungsrat Busch, Seerobenftr. 33; Bezirtsvorsteber-Stellvertreter Fadricant Hoppil, Borthstraße 4; Bezirtsvorsteber Stellvertreter Lehrer Denrich, Erbacherftr. 6; Bezirtsvorsteber Privatier Uhrig, Albrichtsperiche 31: Bezirtsvorsteber Brivatier Uhrig. Albrichtspericher 31: Bezirtsvorsteber Brivatier Uhrig. Militagie irage 31; Begirtsvorfleger-Stellvertreter Schloffermeifter Beilippi, Bellmunbftrage 37: Begirtsvorfleger-Stellvertreter Tehre Lauth, Edernfordeitrage 10; Begirtsvorfleger-Stellvertreter Cleftrotechniter Batenforderrage 10; Bezirfavorfteber Rentmer Flogner, Emfer-frage 8; Bezirfavorfteber-Stellvertreter Bebrer a. D. Ruphaldt, Rothringerftrage 84; Bezirfsvorfteber Raufmann Striffer, Rird-gafte 74; Bezirfsvorfteber - Stellvertreter Rentmer Reichard, Minter-Begirtsvorfteber-Stellvertreter Raufmann Denninghoff. Meroftrage 46; Bezirtsvorfteber-Stellbertreter Dotelbefiger Dabn, Rl. Burgftrage 6; Bezirtsvorfteber Kaufmann Reig, Marfiftr. 22, fowie das fladifche Armenburean, Martiftrage 1, Zimmer Rr. 22

Gerner haben fich jur Entgegennahme bon Gaben gubigft bereit ertlart:

Derr hoflieferant August Engel, houptgefcaft Laumus-frage 12/14, 3meiggefcafte Wilhelmftrage 2, Abeinftrage 128, Reugaffe 2, und Faulbrunnenftrage 13; Derr hoflieferant Emil Sees, Große Burgit. 16; Derr Doffieferant Rarl Roch, Michele-

Birebaben, ben 19. Oftober 1918.

Ramens ber ftabtifchen Armen Deputation. Borgmann, Beigeordneter.

## Laden : Bermietung.

31. Marg 1920 folgenbe Laben anbermeitig bermietet werben :

Bogen Rr. 48 mit I barfiber liegenben Ramm, b) in ber aften Rolonnabe:

Bogen Rr. 10-11 mit 2 barüber liegenben Rammen,
16-19 2
33-36 2
27-28 2

37-38 2 Baum. u. ebil. Geriftliche Angebote erbittet bie unterzeichnete Berwaltung Die Bebingungen bes Mitetvertrages tonnen auf unferen Rechnungsburo eingesehen werben.

Biesbaben, ben 14. November 1918.

Stabtifde Rurbermaltung.

# Befauntmachung.

herr Stabtargt Dr. Schonefeiffen, Rifolasfir, 10 E, Aber wimmt ab 1. Februar 1919 wieber feine Abtigfeit als Stablam und gwar in ben Armenbegirfen III, IV. unb V.

Biedbaben, ben 22. Januar 1919.
Der Dagiftrat, Armenbermalinng.

Berlin, ben 20. Dezember 1918.

# Befanntmadjung.

Bei bem Demobilmachungkamt laufen forigejest Unfragen ein, bezinglich Austunft über Beichaffung bon Arbeitsauftragen. Die mirb beshalb befannt gemacht, bag fich bie Intereffenten bieferhalb gu wenben haben an ben

1. Sachansicut für bie Gifen- und Stablinbuftrie. Gefchaftsftelle beim Berein beuticher Gifen- und Stablinduftrieller, Berlin W. Lintftr. 25, Zel. Bubom 6008. Gefchaftefabrer Dr. Reichert. 2. Bachausichus fur ben Mafchinenbau. Borfit: Geheinrat

6. D. Borfig, Tegel. Gefchaftsftelle beim Berein beutider Dafdinen-

6. 0. Boring Regel. Geschaftsfreue beim Berein benischer bealginen-banunftalten, Charlottenburg 2. Schillerftr. 10 II, Tel. Steinplat 8830. Geschäftsführer: Dipl.-Ing. J. Rirchner. 3. Fachausschut für Loftemofivbau. Borfit: Geheimrat 6. v. Borfig Tegel. Geschäftsstelle bei ber Firma R. Borfig. Berlin-Tegel. Berlinerftr. 19/37, Tel. Tegel 250. Geschäftssichter:

Dipl. Ing. Hagemann.

4. Hachausichut für Felnmechanit. Borfit: Direktor Friedrich Sahn, t. Fa. C. P. Soert, A.-G., Berlin-Friedenau, Rheinftr.

45/46. Geschäftisische: Wirtschaftliche Bereinigung der Deutschen
Gesellschaft für Mechanit und Optik. Berlin NW. 7, Dorotheenstr.

19. 2.4 Opticken Geschäftisischeren. Dr. Reich. 53, Tel. Str. 12631. Gefchaftsführer: Dr. Reich.
5. Jachausichut fur Giettrotechnif. Borfig: Direttor Benrich,

i. Ja. Siemens Schudert, Berlin W 15, Rurfurftenbamm 179, Gefcaftsfreile beim Bentralberbond ber beutiden eleftrotechnifden Induftrie, Berlin W 8, Cornelinsftr 3.

6. Facansicus für bie Fahrzenginbuftrie, Borfit: Gebeimer

Baurat Schrey, Gefchafisstelle: Berband Deutscher Baggonfabriten G. m. b. D., Charlottenburg 2, Bleibtreuftr. 20 I, Tel. Steinplas

a) Unteransicus für Schienenfahrzeuge. Borfit: Geheimer Baurat Schrey, Gefchaftaftelle: Berband Teutider Baggonfabrifen G. m. b. D., Chartottenburg 2, Bleibtrenftr. 20 1, Tel. Steinblat 14365

b) Unterausichut für Strafenfahrzeuge mit metorifdem Untrieb. Borfit: Direftor G. Sperling, Gefchiftsftelle: Berein Deutscher Motorfahrzeuginbuftrieller, Berlin W 8, Unter ben Binben 12/13, Tel. Str. 7905 u. 7937.

c) Unterausichut für Stratenfahrzenge ohne motorifdem Antrieb. Borfib: Generalfefretar Rurt Cachisthal, Gefcafteftelle: Bereinigung Deutscher Wagen- und Rarofferiefabrifen, Berlin-

Bereinigung Seutiger Abagen und Ratofferiebe 426, d) Unterausichuf für Fahrrober und Laternen. Borfip: Dr. Timpel, Brandenburg a. b. Sabel, Ritterftr, 19, Geschäftsftelle: Berein Benticher Fahrrabinduffrieller e. B. Brandenburg, Ritterftrafe 19, Tel. Amt Branbenburg 173. o) Unterausichut fur bie Sluggengindufirie. Borfit: Direttor

Rafinger, Berlin W., Gefchaftoftelle: Berband Centicher Fluggeng-induftrieller G. m. b. D., Berlin W., Schoneberger Ufer 40, Zel. Shiporo 710.

7. Fachausichun fur bie Detallmareninbuftrie. Geichafts-ftelle: Reichsverband ber Metallmarenfabrifen Berlin W. 62, Bayrentherfir. 26, Sel. Rollenborf 3570 unb 71. Gefcaftsfahrer:

Dr. Kramer.

8. Fachansschuß für Schiffbau. Borl. Borsty: Dr. Blohm, i. Fa. Blohm u. Bok. Hamburg. Geschöftsstelle: Ariegsausschuß der Teutschen Werten Hamburg 11, Reuedurg 17/L.

9. Fachansschuß für Brüdendau und Gisenfonstruftion. Borsty: Dr. Ing. Fischmann, Geschäftsstelle: Dr. Ing. Fischmann, Deutscher Gisendauberband, Berlin W. V., Linkftr. 16, Tel. Lühow 2021.

8231.

10. Jachausichut fur Rleineifenwaren. Borl. Borfib: Dr. Doebins, Berlin W. Lintfir. 25. Gefchaftoftelle: Berlin w. 9., Binfftr. 25, Zel. Lithoto 6008.

11. Sachausichut für die Chemische Induftrie. Geschäfts-führender Ausichuß: I. Dr. Hornen, Berein jur Mahrung ber Intereffen ber Chemischen Industrie; 2. Brund, Berband ber Fabrifarbeiter, Geft, Chemie. Geschäftsftelle: Berlin, Friedrichftr. 100,

Ael. Zentrum 6900 (Geh. Rat Daber).

12. Fachansichus für bas Transportgewerbe. Geschäftsführenber Ausschuß: 1. Generalbirestor Wussow, Große Bertiner
Gtrafendahn A.-G., Berlin W. 9. Leipziger Blab 14. 2. Odring.

Denticher Transportarbeiter- Berband, Geschäftsftelle: Leipziger Plak 14, Tel. Zentrum 10611.

13. Fachandschuß für die Spielwareninduftrie. Geschöftsfinhrender Ausschuß: 1. heinrich Weldmann, Berlin C. Am Kölnischen Parf 2 IV. 2. Dr. hette, Berlin W 35, Kurfürstenftraße 137 II. Geschäftsftesse: Berlin W 35, Kurfürstenftraße 137 II. Geschäftsftesse: Berlin W 35, Kurfürstenftraße 137 II. Tel. Rurf. 6707.

14. Radausidus fur bie Raliinbuftrie. Geldafisftelle: Berein Deutider Ralimtereffenten. Berlin, Anhaltftrage 7 III, Tel. Bubow 1620. Gefchaftsführer: Bergaffeffor Rarau.

15. Sachausidus für bie Gummiinduftrie. Gefchaftaführenber Musichus: 1. Lindemann, Berband Teuticher Rautichnftabrilen, Berlin, Reue Friedrichftraße 52. 2. Cacks, Fadrifarbeiterwerband, Berlin. Geschäftsfeile: Reue Friedrichftraße 52. Lel. Zeutrum 1894.

16. Facansicus für das gesante Papierfach. Geschäftsfahrender Ausschuß: 1. Derr Alexander Flinich, Berlin SW. 68, Merandrinenftr. 110. 2. Derr Paul Thranert, Gutenberg-Berband, Beiche.

Mertin, Kaifer Frang-Grenobier Plat 14. Gefchaftsftelle: Reichsfommiffar jur Sicherstellung bes Papierbedarfes, Bertin įSW. 68.
Alexandrinenste. 110. Tel. Morithel. 1768.

17. Fachausichut für die Terfilinduftrie.
a) Unteransichut für Baumwolle: Borsit: Dr. 28. Schmiewind. Baden-Baden, Hotel jum Sirich, Geschäftsstelle: Reichswirtschaftstelle für Baumwolle, Bertin, Krausenste. 17/8. Tel.
Rentr. 1693.

Bentr. 1693.

b) Unteraudschutz für Wolle: Borfitz: Kommerzienrat Franz Abellis, Forft Laufitz. Geschlichteille: Reichswirtschaftsfelle für Wolle, Perlin, Mohrenftr. 10, Tel. Zentr. 7400.

c) Unteraudschutz für Eeibe: Borfitz: Abr. Fromein, Eiberseld Geschlichteille: Reichswirtschaftsfielle für Geibe, Berlin, Bittorias Luiseplatz 8, Tel. Rurf. 6016.

d) Unteraudschutz für Kunstspinustoffe und Stoffable. Geschlichteille: Reichswirtschaftschielle für Kunstspinuskoffe und Stoffable. Berlin SW 19, Leipzigerstr. 76, Tel. Jr. 6083.

o) Unterausschutz für Flachs. Borfitz: Fabrisant Georg Müller, Berlin SW 19, Krausenstr. 25/28. Geschäftschielle: Reichswirtschaftschielles für Flachs. Berlin, Krausenstr. 25/28, Tel. 3tr. 11000.

f) Unteraudicus fur banf. Gefcaftsftelle: Reichswirticafts-

ftelle für hanf, Berlin, Hodemannfir. 6, Tel. Lühow 2835.
g) Unterausschut für Jute. Geschöftöstelle: Reichswirtschaftsftelle für Jute, Berlin, Unter den Linden 34 Tel. Jir. 1423/6.
b) Unterausschut sür Dartsafer. Geschäftistielle: Krickswirtschaftsfielle für Dartsafer. Berlin, Dedemannsfir. 6, Tel. Lühow 909.

i) Unteraudidut für Erfatipinuftoffe. Gefchaftsfelle: Reichenrichaftelle für Erfatipiniftoffe, Berlin, Unter ben Linden 34. Tel. Zentrum 1423/6.
k) Unteraudidut für Kunftfeibe und Stepeliafer.

Gefchafisftelle: Unteransichus für Runftfeide und Stapelfafer, Berlin, Bubapefterftr. 6. Zel. Lubow 6392.

Birb hierburch beröffentlicht. Biesbaben, ben 1. Februar 1919,

herr Dr. mod. Rarl Balt ber, bier, Raifer Friedrich Ring IE, wirb nom 16. bs. Dis. ab feine Tatigfeit als Stadtargt, in ben Armenbegirten I, II, und IIa wieder übernehmen. Biesbaben, ben 10. Degember 1918.

Befauntmachung.

Das Rafferen und Saarfcneiben ber Patienten im fabtiff Rranfenhaus Biesbaben für die Beit vom 1. April 1919 bis 31. Marg 1920 fon en ein hier mobnhaften Barbier (Dleifter) vergeben werben. Die Bedingungen find bor Ginreidung bes Ungebois unferem Bitto eingufeben und gu unterfchreiben.

Angebote find berichtoffen und mit ber Aufichrift "Angebit Rafferen und haarichneiben" verleben, fpateftens bis Greitag, ben 28. Gebruar 1919, vormittags 10 Uhr,

ber Rrantenhausberwaltung eingureichen. Spater eingehende Angebote tonnen nicht mehr bernetficht

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Begenwart ber eim ericeinenben Unbieler ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verfebend Bertreter gur obengenannten Beit.

Biesbaben, ben 6. Februar 1919. Ctabtifdes Rrantenhens.

Befanntmadung.

Obwohl bereits bon ben Befigern bie Automobile bei be Stadt angemelbet worben find, bie fraber im Befige ber beuticht ober öfferreichifden Truppen maren, muß auf Anorbeung bei frangofischen Beborbe nochmals, und 3war bis Camptag, bet Rebruar 1919 auf Rathaus, Simmer 21, angegeben werben:

1. Bahl ber Autemobile, 2. ob Laft- ober Bersonenautomobil,

3. welche Tragfahigfeit bei Laftautomobil ober Sabl ber Giff bei Perfonenautomobil, 4. ju meldem 3mede fie eben benutt werben.

Biesbaden, ben 5. Februar 1919. Der Mogiftrat.

### . Rohlen für veridamte Urme.

Durch die Milbidtigfeit ber Bicebabener Gimpobnericeft mebie fichtifche Armenverwaltung im verfloffenen Winter in ber Lagt. 26 400 Rilogr. Roblen an verfchamte Arme, Die burch Arbeite lofigfeit ober ans fonftigen Granben fich in Rot befanben, affene liche Armenunterftagung aber nicht in Anfpruch nehmen wollten abzugeben. In biefem Binter treten bie Anfpruch infolge be Rrieges, ber anhaltenben Teuerungsverhältniffe und ber ju ermartenben Arbeitslofigfeit befonbers baufig an uns beran. Bir find aber nur bann in ber Lage, bem borbanbenen Bebfirfnis Rechnung gu tragen, wenn und fur ben genannten Ined ausreichenbe Mitte anr Berfügung geftellt werben.

Bir erlauben une baber, an bie biefige Ginmobnerfebalt bie ergebenfte Bitte gu richten, une burch Bumenbung won Geldentes in bie Lage gu berfeben, ben verfcommten Urmen bie augerft amed

makige Unterfitibung an Robien ju gewähren.

Gaben, beren Empfang öffentlich befanntgegeben wirb, nehmet entgegen bie Mitglieber ber Armenbepatation, und gwar bie herren: Stadtrat Rentner Arult, Biebricher Strafe 36; Ctadtberorbneter Philipp Muller, Platterftrafie 68; Stadtberorbneter Geheimer Canipatifp Beiter, pentergiage es; Stadtverordneter wedermer Saute attetat Dr. Proebfting, Röhlerstraße 3; Stadtverordneter Baumeternehmer Oche, Kaifer friedrich-Ring 74111; Stadtverordnet. Recht. Rat Pufch, Seerobenftr. 33; Bezirfsborfteber-Stellvertreter Fabrilant Spriftian Doppli, Mörthftraße 4; Bezirfsborfteber-Stellvertreter Genrich, Erbacher Straße 6; Bezirfsborfteber Prinatier Karl Uhrighenrich, Erbacher Strafe 6; Bezirfsvorsteber Privater Karl Uhris-Albrechiftrage 31; Bezirfsvorsteher. Stellvertreter Schloffermei fer Rarl Philippi, Sellmandfit. 37; Bezirfsvorsteher. Stellvertreter Behref Santh, Edernfordeftraße 10; Bezirfsvorsteher. Stellvertreter Getres technifer Jelel, Lietenring 1; Bezirfsvorsteher Kanlimann Flohnet, Emperfit. 8; Bezirfsvorsteher. Stellbertreter Lehrer a D. Ruphaldt, Lothringerstraße 34; Bezirfsvorsteher Ransmann Stritter, Richard, gasse 74; Bezirfsvorsteher. Genimann Beite Martificate. Richard, Richard, Briefer auf Bezirfsvorsteher. Confinant Beit. ftrafe 4; Begirteborfteber Raufmann Reit, Martifrage 22; Bergirteborfteber-Stellvertreter Raufmann Belbeim Denninghoff, Rere ftrafe 46; Begirfeberfteber-Stellbertreter Dotelbefiger Georg Dabn. RI. Burgftrage 6; fowie bas ftabtifche Armenburean, Marfiffrage I.

Gerner haben fich jur Entgegennahme ban Gaben gutigf bereit erflart:

Derr hoftieferant August Engel, hondigeichaft Launus-ftraße 12/14, Zweiggeschäfte Wilhelmitraße 2. Rengaft 2 und Rheinstraße 123e; herr hoftieferant Emil Dees, Grobe Burg-ftraße 16; berr hoftieferant Rarl Roch, Bapierlager, Gde Michels-berg und Kirchgafte.

Biesbaben, ben 15. Oftober 1918. Ramens ber ftabrifden Urmen Teputation. Borgmann, Beigeorbneter.

# Landwirte und Gewerbetreibende

Die Sielengeidiere benotigen, wollen fich gur Ginb lung bet Raufbebingungen bp. im Rathans Simmer 42 bormittags melben Biesbaben, ben 28. Januar 1919.

Der Magiftrat.

### Weftorben:

Mm 29. Januar. Wally bon Graebenib, obne Bernf 26 3. Deinrich Lerch 25 Tage. Am 30. Januar. Gerichtsvollgieber a. D. Guftav Beit 74 3.

Chefrau Elifabeth Sanfon, geb. Rimmel 38 3. Bitme Magbalent Gottichalt, geb. Comes 70 3.

Am 31. Januar. Johanna Beiberbeit 2 Dt. Alice Scheit 27 L. Chefrau Margarete Wahler, geb. Reinharbt 47 3. Smil Beba 1 3. Taglohner Leonhard Schierle 32 3.
Am 1. Februar. Gartner Rarl Rebian 18 3. Raufmens

Am I. Februar, Garlner Rarl Rebian Is J. Raufmans Georg Fröbus 59 3. Privatiere Emma Oppermonn 84 3. Invalide Josef Mitter 74 3. Witne Glifabethe Troft, geb-Naifer 69 3. Josef Sahn 28 Rage. Pfrindbner Deinrick Schneiber 75 3. Potizeiwochtmeister a. D. Theodor Baker 54 3. Und 2 Jebruar. Shefran Berta Gramlich, ged. Idger 26 3. William Siebruar. Bentner Park Gramlich, ged. Idger 28 3.

Milhelm Dirtes 4 Monate. Privatier Theodor Steintauler 38 3Nm 3. Februar. Rentner Karl Roch 65 3. Witne Maris
Kung, geb. Andolf 74 3. Mufiklehrer Heinrich Scheuxer 63 3.
Um 4. Februar. Ehefrau Marie Daeberle, geb. Meihner 46 3.
Win 4. Februar. Ehefrau Marie Daeberle, geb. Meihner 46 3.
Buttoe Ermeftine Madin, geb. Friedlaender 85 3. Witne Sofie
Fauft, geb. Staubt 45 3.
Um 5. Februar. Witne Luife Prenfer, geb. Leukel 77 3.

\*\*Eindesemt.\*\*

# Wiesbadener Nachrichten.

Griat für wegfallenbe Rartoffeln. In ber Mochemberleilung Griat für wegiallende Kartoffeln. In der Mockenverteilung wurde bereits darauf hingewiesen, daß jeder Inhaber einer Kartoffelsarte neben der ihm zusiehenden Kartoffelmenge von 2 Pfund Anfpruch auf Lieferung von 250 gr Teigwaren hat. Die Unsgabe des Teigwaren erseigt zugleich mit den Kartoffeln in den Kartoffels geschäften zum Preise von 80 Pf. für das Pfund. Es haben selbsteutschaften nur solche Hausbaltungen Anspruch auf die Teigwaren, die feine Kartoffeln eingesellert haben. Als weiterer Erigh anfleste der ausfallenden 3 Pfund Kartoffeln sann in dem Kolonialwarensgeschäften Odersamsse markenfrei zum Preise von 2.30 Mf. is Pfund geschäften Doregemus martenfroi jum Preise bon 2.30 Mt. je Pfund bezogen werben. Ebenso fieht Sauerfront in jeder gewünschten Menge jum Preise von 35 Pf. je Pfund jur Berfügung.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Majler, Biesbaben

Bezugspreis (e Mk. 3.-, für Mk. 3.60, Mk.

Nr. 39.

Dom 5 2. ab Der Chriftmer und unbefesten Die Rarten ba Gie miffen in Edrift gefdrie

Abjenbers berfe Die einzigen g Die bisberi betreffenb bleibe Abanberungen ! L'Adr

Das Neue - Das Kal 6 Uhr geöffnet,

wc. Schul- u

Der Kaufmännise

dieses hochaktuel unseres staatlich Dr. Maurer eine praktischen Erfa werden dürfen, v allgemeinverständ gerichtete seine A Als erstes Ziel d die Pilege der Sa ziehung zum Mu ment zu allen v aber sei es ganz leihen. Der Redr und Vorteile der schule. Er sieht Talente, die bei Volkslebens durch Entstehens unge der Parole der rücksichtslos zus wortlichkeit desse für zu gross, weit Fähigkeiten nich Alter. Manchem schwer, den Schu

Tee ode

Thermal- uno bader, Heißlu behandlung p Wasserbäder Raum- und /

wasser, We Sau Badha

Der Magiftrat. Armenbermaltung. Druck von Carl Ritter, C. m. b. H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.